



Die **Eröffnung** des Hansalandes | 10 Jahre **Hansaland** |
Meilensteine der Historie | **Tierische Stars** im Park |
TV-Produktionen im **Show-Theater** | Geschäftsführer im **Interview** |
Erinnerung an die **Anfänge** | Das bringt die **Zukunft**



hansaland
Freizeitpark
Sierksdorf
Ostsee

NEU
Inklusivpreis
Eintritt
und überall mitfahren
so oft man möchte

täglich
geöffnet
bis
30. Oktober

**Eröffnung:
Sonntag, 15. Mai**

- ★ Florida Delphin-Show ★
- ★ Viel Fahrvergnügen für jung und alt ★
- ★ Westernzüge ★ Die große Westernstadt mit neuen Attraktionen ★ Restaurants und Kioske ★ Shopping ★ Park und Gartenschau
- ★ Spielerlebnis ★ Direkt an der Autobahn
- Ausfahrt Neustadt-Süd ★ Volkstümliche Preise

RÜCKBLICK

Nach dem Misserfolg des Legolandes Sierksdorf wurde nach einer kurzen Umbauphase mit einem neuen Konzept wiedereröffnet. Das Hansaland stellte Familienfreundlichkeit unter dem Leitthema der Hanse in den Fokus. Bezahlbarer Spaß dank Inklusiv Eintrittspreis und Gruppenangeboten.

Zahlreiche Ausstellungen ergänzten die anfangs noch wenigen Fahrattraktionen. Das Show-Theater brachte große TV-Produktionen und so einige Stars in den nordischen Freizeitpark. Ein spektakulärer Looping-coaster, Umbenennung in Hansa-Park, die Einführung einer Jahreskarte, Mexiko an der Ostsee und das höchste Flugkarussell der Welt bildeten nur einige der historischen Meilensteine.

Spätestens seit 2009 der Fluch von Novgorod eröffnete überzeugt der Hansa-Park mit der Erzählung ganz eigener Geschichten, innerhalb seiner Identität. Was erinnert noch an Früher und wie wird es in Zukunft weiter gehen? In dieser Ausgabe CLOSE - dem Magazin von HaPaGuide erfährst du es. Happy Birthday Hansa-Park.

Viel Freude beim Lesen!

Nach weniger als sieben Monaten Umbau konnte am 15. Mai 1977 das neue Hansaland eröffnen. Es entstand auf der einstigen Fläche des ersten, deutschen Legolandes. Um die anfänglichen Kosten zu begrenzen wurden viele der bestehenden Gebäude und Attraktionen weitergenutzt. Trotzdem flossen ca. 9 Millionen Deutsche Mark (DM) in den Umbau der seinerzeit 120.000 Quadratmeter Parkfläche. Rund 1/4 der heute genutzten Größe. Passend zur Lage an der Ostsee sollte die Hanse zum neuen Leitthema werden. Wobei aus heutiger Sicht wohl eher von einer maritimen Ausprägung gesprochen werden konnte. Dekoriert wurde mit Wappen, Gallionsfiguren und Hansekogge.

Erste Attraktionen waren das Gondelrad (kleines Riesenrad), die Hansa-Bootsfahrt, Koggenfahrt, Mini-Autos, Safaribahn, Seeschlange (erste Achterbahn), Wellenreiter und der Westernzug. Ab Juli kam mit der Wildwasserfahrt eine Großattraktion hinzu. Damals die erste, original amerikanische Wasserbahn eines deutschen Freizeitparks. Bis Ende der 80er Jahre lag der Wartebereich noch an heutiger Stelle des Bahnhofs Peterhof von Novgorod. Auch ein Fahrtfoto gab es schon. Für den Kauf wurde vor der ersten Abfahrt ein Ticket ausgehändigt nach dessen Bezahlung das analoge Foto nach Hause geschickt wurde. Ergänzt wurde das Angebot durch die Westernstadt Bonanza City (heute: New Lübeck), ein Kino, Ponyreiten, Minigolf und zwei Ausstellungen. Ab Pfingsten gab es zudem eine Delfinshow zu sehen. Da sich die eigentliche Rundhalle noch im Bau befand zunächst in einer provisorischen Halle, am heutigen Standort der Arena del Mar.



Attraktionen und Ausstellungen unter maritimen Thema - das Hansaland begrüßt erste Gäste.



Das Eröffnungsjahr

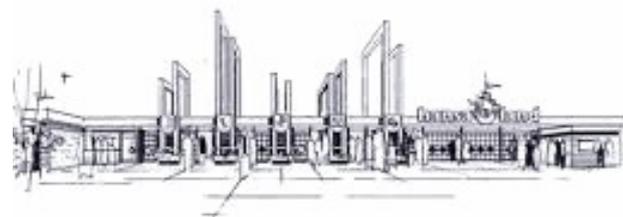
Was vom Bausteinpark übrig blieb und welche Attraktionen, Shows und Restaurationen geboten wurden.

Scanne den QR Code um in das Jahr 1977 zurückzureisen und dir die Eröffnung des Hansalandes anzusehen.



Inklusive einer kleinen Bilder-Galerie.

Im ersten Jahr war an 169 Tagen geöffnet. Zum Vergleich: die Saison 2022 besteht aus 189 Tagen, ohne Schließtage. Im Gegensatz zum Legoland wurde ein Inklusiv Eintrittspreis eingeführt. Erwachsene zahlten 1977 5,50 DM Eintritt, Kinder 2 DM weniger. Ohne Inflation und ohne das Wachstum des Parks müsste man für das damalige Angebot heutzutage mit 7,10 Euro kalkulieren. Nur im ersten Betriebsjahr konnte zwischen drei unterschiedlichen Eintrittskarten gewählt werden, denn wer die Delfinshow sehen wollte musste 1,50 DM mehr bezahlen. Sollten auch Fahrten mit der Wildwasserfahrt möglich sein wurden sogar 3,50 DM mehr pro Person fällig. Das erste Jahr schloss mit 750.000 Besuchenden ab.



HANSALAND

Nach der Eröffnung des Hansalandes fanden Schlag auf Schlag neue Attraktionen ihren Weg nach Sierksdorf. Innerhalb der ersten zehn Betriebsjahre wurde das Angebot auf über 50 Attraktionen und Shows ausgebaut. So zogen ein Jahr nach der Eröffnung die Delfine aus der Hansaland-Halle in das Kuppelbau-Delfinarium um, gab es seit 1979 wechselnde Filme im Rundkino zu sehen, kam Nessie als größte Loopingbahn Europas in den Park, ersetzte der Fliegende Holländer das Gondelrad, feierte Norddeutschlands größtes Show-Theater seine Fertigstellung, bot Super Splash eine der steilsten Abfahrten weltweit und entstand der Holsteinturm als neues Parkwahrzeichen.

Das Ausstellungsangebot war vielfältig: Hanse-Ausstellung, Modelleisenbahn, die Deutsche Seeschiffahrt, Muschelschau, Leben in der Urzeit, Raumfahrt und Raumforschung. Von jeher wurde viel Wert auf die Gartenanlagen gelegt.

Über 100.000 Blumen und Sträucher verteilten sich über Akazienplatz, Birkenallee, Mispelhügel, Heidegärten, Rosenring und Dünenlandschaft.

Anfang der 80er Jahre kratzte man an der Besucherdenkmärke von einer Million Gästen. Das Hansaland war Norddeutschlands größter Freizeitpark. Der Eintrittspreis stieg bis 1987 auf 15 DM für Erwachsene. Ein plus von 6 DM gegenüber der Eröffnung, doch nun waren wirklich alle Shows und Fahrten inklusive. Zehn Jahre nach der Eröffnung wagte man einen weiteren Schritt weg vom einstigen Legoland. Aus dem Hansaland wurde der Hansa-Park. Angeglihen an viele andere Freizeitparks wie dem Europa-, Heide- oder Holiday Park.

Mit dem Wachstum kam die Veränderung - das Hansaland wird zum Hansa-Park.



Bilder: Ein Entwurf des Hansaland-Einganges (Quelle: Hansa-Park). Besonders in den ersten Jahren wurde das Angebot durch wechselnde Ausstellungen, wie die Muschelschau, ergänzt (Foto Mitte: Marlon Heller, Fotos links und rechts: Nils Burmeister).



MEILENSTEINE

Nur ein Jahr nach der Eröffnung des Hansalandes entstand Europas größtes und modernstes Kuppelbaudelfinarium. Das Zuhause der Florida Delfin Show, einer Hunde-Revue und John Burkes Seelöwen. 1.400 Sitzplätze wurden im Halbkreis aneinandergereiht. Nach Beendigung der Delfinvorfürungen auch als Aquarena und Wasser-Zirkus bekannt beinhaltet die Rundhalle heute die Familienshow Adrienne, Emmi, Pingi & Co. und die versunkene Stadt.



Shows und Sensationen sorgten für Wachstum.



Eine wahre Sensation bot die Inbetriebnahme der seinerzeit ersten, fest installierten Loopingbahn Deutschlands und dem gleichzeitig größten Loopingcoaster unseres Kontinents. Es geht um Nessie, welche 1980 mit ihren bis zu drei Zügen eine gigantische Fahrgastkapazität bot und mit Schoßbügeln über viel Freiheitsgefühl verfügte. 1983 war Baubeginn für das Show-Theater, welches ab der folgenden Saison mehr als 2.500 Plätze beherbergen sollte. Zahlreiche TV-Produktionen fanden hier statt. Es gab Zauber- und Zirkusvorführungen zu sehen bis sich schließlich das Varieté etablierte und um eine Lasershow bereichert wurde. Heute hört das Theater auf den Namen Arena del Mar.

1986 wurde dann eine Wasserbahn in Eigenkonstruktion präsentiert. Die Rede ist von Super Splash. Einmalig in Europa und mit einer Sprungschanze in der Abfahrt ausgestattet bietet die Schussfahrt ein Gefälle von bis zu 85%. Im darauffolgenden Jahr kam es zur Umbenennung in Hansa-Park mit der Eröffnung des Parkwahrzeichens, dem Holsteinturm. Seitdem bietet der 100 Meter hohe Drehkabinenstahl-

Rundumblick über den Park und die Ostseelandschaft.



Seit 1992 ist es möglich mit einer Jahreskarte den Hansa-Park so oft in einer Saison zu besuchen wie man möchte. Die Saisonkarte kostete 15 Jahre konstant 120 DM, während sich der Tageseintrittspreis in der gleichen Zeit mehr als verdoppelte. Bis heute lohnt sich die Karte bereits ab drei Besuchen. 1993 wurde die Seeschlange durch den Rasenden Roland ersetzt. Die Sensation des Rendezvous im Loop war geboren.



Die bisher größte Geländeerweiterung fand zum 20-jährigen Jubiläum statt. So wuchs der Park 1997 um 70.000 m². Es entstand die Wilde Maus Achterbahn Crazy Mine und das Piratenland. Es war der Beginn Attraktionen in einzelne Themen einzuordnen. Fortgeführt 1999 mit dem Mexikanischen Erlebnisbereich. Er sollte eine der größten Themenwelten überhaupt werden. Gleichzeitig fand zum ersten Mal das Festival der Lichter statt. Der Herbstzauber am Meer ist heute das größte und beliebteste Parkevent. Übrigens kam die Lichterparade zum 25-jährigen Jubiläum des Hansa-Parks hinzu.





Das Heft zur bewegenden Parkgeschichte: **Hansa-Park - Die Chronik.**

44 Jahre Historie auf 56 Seiten. Eine interessante Lektüre und ein Sammlerobjekt nicht nur für Parkfans. Vom Legoland bis zum Hansa-Park 2020. Das Heftende bietet eine Übersicht über die Neuheiten der einzelnen Jahre, inklusive Umbenennungen und Schließungen.

Alle Infos unter **Chronik.HaPaGuide.de** oder durch scannen des QR Codes.



Gleich zwei neue Großfahrgeschäfte brachte das Millenniumsjahr 2000 hervor. Zunächst eröffnete der Prototyp eines mobilen Freifallturms, der Power-Tower Monte-Zuma. Er bot das erste Freifallerlebnis in Sierksdorf. Seit der Saison 2022 kann sich von gleich vier Türmen in die Tiefe gestürzt werden. Im Sommer der gleichen Saison ging die damals deutschlandweit einmalige Wasser-Bobbahn Rio-Dorado an den Start. Das beliebte Rafting dreht sich heute zur Seeräubergeschichte um Klaus Störtebeker.

Mit dem Torre del Mar fand 2005 das höchste Flugkarussell der Welt nach Norddeutschland. An langen Ketten ließen sich elf Jahre lang horizontale Loopings fliegen. Zum 30-jährigen Jubiläum 2007 war Baubeginn für das Hansa-Park Resort am Meer. Es wurde ein Jahr später eröffnet und bietet derzeit 104 Ferienhäuser, in direkter Parklage. Keine Neuheit zahlte so sehr auf die heutige Parkausrichtung ein wie der Startschuss zur Hanse in Europa. Alles begann 2008 mit der Errichtung des Lübecker Holstentores, als neuer Parkeingang. In den vergangenen 15 Jahren wurden neun Bauabschnitte verwirklicht und schaffen einen einmaligen Eingangsbereich wie er passender wohl kaum sein könnte. Im gleichen Jahr holte man das weltweit einmalige Schaukelfahrgeschäft, die Glocke, vom Wiener Prater nach Sierksdorf.

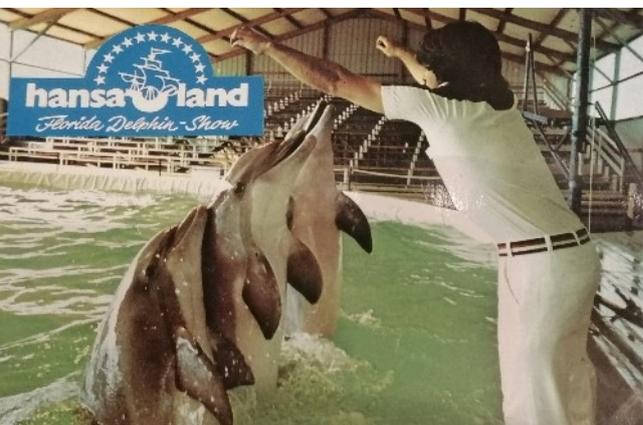
*Rekordbrechende
Attraktionen in den
wachsenden Themenwelten.*



Eine bahnbrechende Neuheit bot der Fluch von Novgorod. Nicht nur, dass mit der Kombination aus Katapultstart und Senkrechtaufzug eine eigene Achterbahnklasse geschaffen wurde, sondern es war auch der Startschuss mit Fahrgeschäften eigene Geschichten zu erzählen. 2021 wurde der Katapeltor-Coaster in Flucht von Novgorod umbenannt. Noch spektakulärer wurde es 2015 mit dem Schwur des Kärnan. Deutschlands höchste Achterbahn bietet u.a. einen weltweit einmaligen Rückwärtsfreifall, im Inneren des Kärnan-Turms. 2016 folgte die Geschichte rund um den Dänenkönig Erik Menved VI. und 2017 wurde der 79 Meter hohe Betonturm verlinkert. Der Hypercoaster ist die bisher größte Investition der Firmengeschichte.

Mit den Worten „Hoch, höher, Highlander“ entstand der 2019 höchste und schnellste Gyro Drop Tower der Welt. Dazu um 30 Grad nach vorne kippende Sitze. Rundherum wurde das Bezaubernde Britannien geschaffen. Der Highlander ist die bisher letzte Großattraktion, welche vom Hansa-Park in Betrieb genommen wurde.





TIERISCH

Bereits im Legoland konnte auf Ponys durch Legoredo Town geritten werden. Diese tierische Attraktion setzte das neue Hansaland 23 Jahre lang fort. So durften Kinder, am Rande der Westernstadt Bonanza City, auf dem Rücken eines echten Pferdes Platz nehmen. Die Ponyställe sind heute noch vor dem Zutritt zur Pony Post sichtbar, zudem waren sie Teil eines Streichelzoos an der Alten Reetdachkate, welche heute als Maze zur Zeit der Schattenwesen genutzt wird. Noch im Eröffnungsmonat des Hansalandes startete zudem die Florida Delfin Show. Zunächst traten Corky und Bubbles in einer provisorischen Halle hinter der Westernstadt auf, bevor zum Folgejahr die Hansa-Park Rundhalle fertiggestellt wurde. 18 Jahre waren Delfine die tierischen Stars des Parks. In die provisorische Wellblechhalle zog eine Schimpansen-Revue. 1982 ergänzte eine Hunde-Revue die Vorstellungen des Delfinariums. Ebenso begannen

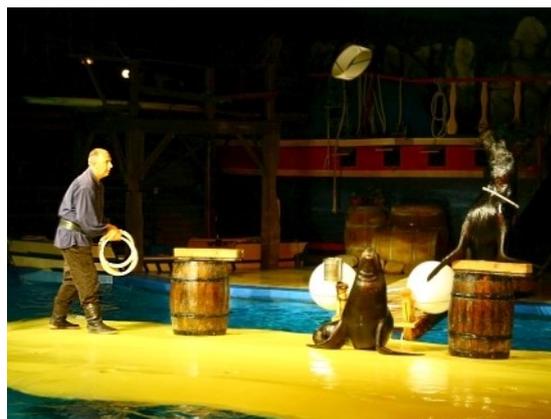
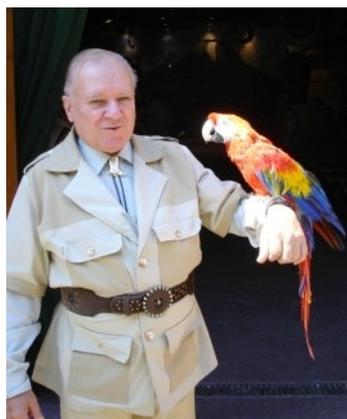
Seelöwenvorfürungen. Liefen diese erst parallel zu den Delfinshows blieben sie später bis Ende 2017 im Programm. John Burke und seine Seelöwen waren die längst laufende Show im Hansa-Park überhaupt und stellten das Ende einer tierischen Show-Ära dar. Heute sind die Burkes und ihre Seelöwen nur vier Kilometer entfernt, im Sea Lion Adventure Park Süsel, zu Hause. Bis 2006 war neben der Waffelbackstube des Peterhofs von Novgorod ein Blick in eines der Seelöwenbecken möglich.

*Delfine, Bären und Tiger.
Auf Tiershows wird
längst verzichtet -
Erinnerungen bleiben.*

Mitte der 80er Jahre gab es wahrhaftig Braunbären am Ausgang der Grizzly Bärenhöhle zu bestaunen. Die Tiere waren Teil der Show „Kraml's lustige Bären“, welche am heutigen Platz des 4D Kinos Cinema Fantastico auftraten. 1988 schaffte es sogar ein Tiger nach Sierksdorf. Magier

Mr. Cox verzauberte in „Zauber unterm Regenbogen“ scheinbar eine Frau in das Raubtier. Papageien waren von 2004-2011 die tierischen Stars im Dschungel-Kindertheater. Kurz vor dem Aus der Seelöwenshows waren zudem zwei Papageien in der Aquarena zu sehen.

Tiervorfürung sind über die Jahre stark in die Kritik geraten. Entsprechend entschied man sich auch im Hansa-Park auf tierische Darbietungen gänzlich zu verzichten.



TELEVISION

Mit über 2.500 Sitzplätzen eröffnete 1984 Norddeutschlands größtes Show-Theater im Hansaland und brachte zahlreiche TV-Produktionen in den Park. Die Eröffnungsshow fand vom 9. Juni bis 5. August täglich mit Moderator Frank Elstner und seiner Show „Wetten Spaß“ statt. Im Folgejahr stand der ZDF-Moderator der „heute“ Nachrichten und des „Sportstudios“ Wim Thielke mit „Der große Spaß“ auf der Bühne. Auf ihn folgte 1986 Michael Schanze mit der „Plopper Party“. Am 3. und 5. Juni 1988 brachte Birgit Lechtermann die beliebte Kinder-TV-Show „1, 2 oder 3“ nach Sierksdorf. Doch keine Show wurde länger im Hansa-Park aufgezeichnet als „Kinderquatsch mit Michael“. Drei Kinder, im Alter zwischen vier bis sechs Jahren, sangen und plauderten mit Moderator Michael Schanze. An Aufzeichnungstagen waren täglich zwei Shows zu sehen. Tickets konnten für 1 DM pro Vorstellung im Park erworben werden. Als Stars der ARD-Sendung standen u.a. Größen wie Matthias Reim, The Boyz, Michelle, Nena, die Münchener Freiheit und Sarah Connor auf der Bühne. 1996 fanden zusätzliche „Superblöff“-Aufzeichnungen, ebenfalls mit Michael Schanze, statt.

*Das Show-Theater -
eine Produktionsstätte
des Öffentlich Rechtlichen
Fernsehens.*

Die Ära der TV-Shows endete 1999, nach 15 Jahren, mit einer Aufzeichnung des „Tigerenten-Clubs“. Als Moderatoren-Duo führten Pamela Großer und Dennis Wilms durch die Show. U.a. Die Prinzen hatten einen Gastauftritt. Bereits 1992 wurde das Show-Theater um gut 600 Sitze verkleinert. Einer von fünf Sitzblöcken wurde zum 3D Kino (heute: Cinema Fantastico 4D). Bis heute ist eine Freifläche für Technik- und Mischpult zwischen den Sitzreihen sichtbar. Die Arena del Mar bietet aktuell Varieté- und Lasershows. Außerhalb des Show-Theaters gab es noch eine Folge der ZDF-Serie „Die Rettungsflieger“ aus dem Hansa-Park zu sehen. Unter dem Titel „Fünftes Rad am Wagen“ wurde am 13. Oktober 2004 Folge 5 der 8. Staffel ausgestrahlt.

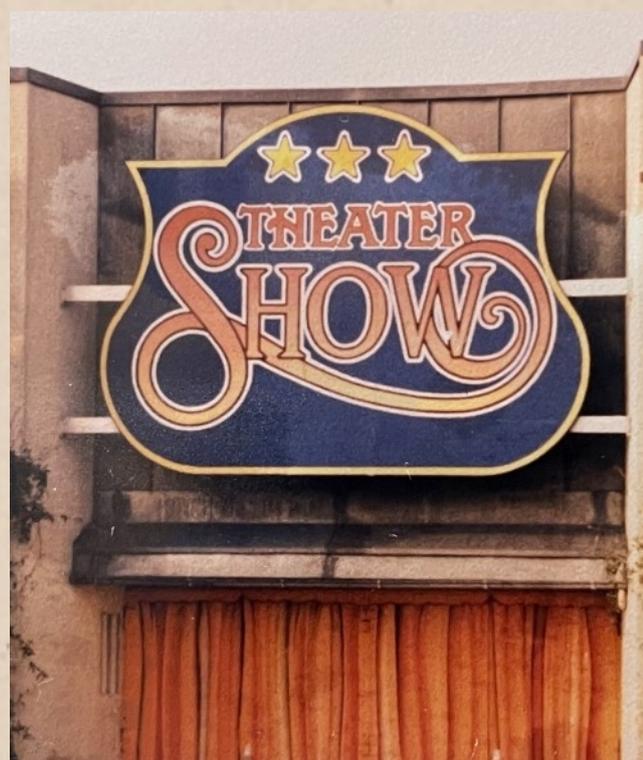




Bild: Der Peterhof von Novgorod mit den Tierkindern und dem Turm vom Peterhof sind zwei der Neuheiten. Entsprechend oft ist die Geschäftsleitung vor Ort.

Christoph Andreas Leicht

Geschäftsführer des
Hansa-Parks und
Unternehmer aus Leidenschaft.



„Ich wollte immer den unruhigen Schlaf des Unternehmers und würde mich dafür auch immer wieder entscheiden. Mir sind alle Plätze und Attraktionen ans Herz gewachsen.“



ENTWICKLUNG

Christoph Andreas Leicht (60) leitet seit 1989 die Parkgeschäfte und jobbte bereits als Teenager im Hansaland. Der Volljurist brennt für seinen Park und sein Familienunternehmen. Dabei ist er stolz darauf ohne staatliche Subventionen auszukommen. In über 30 Jahren verantwortete er eine Menge Entscheidungen. Derzeit wird der Hansa-Park konsequent entlang dem Leitthema der Hanse ausgerichtet. Mit Leidenschaft arbeiten er und sein Team an Neuheiten. Dabei führen die Gäste den Park.

Im Interview mit CLOSE - dem Magazin von HaPaGuide sprach Christoph Andreas Leicht über seine Anfänge, Veränderungen und sieht selbst in schwierigen Zeiten das Positive.

*Zwischen Parkführung
und persönlichen Erlebnissen
mit Parkchef Leicht.*

Erinnern Sie sich an Ihre Anfänge und würden Sie heute den gleichen Weg wieder einschlagen?

Wenn man wie ich noch sehr jung angefangen und dann über 30 Jahre ein Unternehmen in verantwortlicher Position geführt hat, kann man sicher sagen: Es ist mehr als bloß ein Job. Es ist eine Berufung. Ich wollte immer den unruhigen Schlaf des Unternehmers und würde mich dafür auch immer wieder entscheiden.

Nach zehn Jahren Betrieb wurde das Hansaland in Hansa-Park umbenannt. Was führte zu dieser Entscheidung?

Die Ergebnisse der Marktforschung. Sie besagten, dass „HANSA“ in Verbindung mit „PARK“ eher die auch schon etwas ältere Generation anspricht. Denn schon damals war der unaufhaltsame demographische Wandel absehbar.

Auch wenn die Hanse von Anfang an zum Leitfaden des Parks gehörte begann mit der Hanse in Europa – ab 2008 - eine wirkliche Transformation. Sie selber sagten es konnte von der „Pflicht zur Kür“ übergegangen werden. Wie weit sehen Sie den Park in seiner einzigartigen Ausrichtung?

Wir sind noch mittendrin. Die kommenden Veränderungen werden das zeigen.

Von anfänglichen 750.000 Besuchenden im Jahr konnte die Zahl auf bis zu 1,4 Mio. gesteigert werden. Würden Sie sagen die Ansprüche Ihrer Gäste haben sich verändert und wenn ja wie?

Die Gesellschaft wandelt sich und die Menschen wandeln sich. Bestimmte Urbedürfnisse aber bleiben. Das Bedürfnis der Menschen, in ihrer Freizeit mit Familie und Freunden schöne Momente zu teilen und ein Stück Ferien vom Alltag zu genießen, wird immer bleiben. Und wer dann eine hohe Qualität von Thematisierung, Attraktionen und Dienstleistung anbietet, wird immer nachgefragt werden.



Gibt es eine Saison die Ihnen besonders positiv in Erinnerung geblieben ist und waren 2020/21 pandemiebedingt die schwierigsten Jahre der Firmengeschichte?

Jede Saison ist auf ihre Weise einzigartig und nach jeder Saison bleiben besondere Erinnerungen. Auch wenn die Corona-Jahre sicher etwas Spezielles sind, so haben wir doch gerade in diesen beiden Jahren noch positiver als sonst in Erinnerung, wie froh und glücklich die Menschen waren, wieder ihren HANSA-PARK erleben zu können.



Haben Sie eine Lieblingsattraktion/Liebingsort in ihrem eigenen Park?

Jede neue Attraktion und jeder neue Bereich ist zunächst immer mein besonderer „Liebling“. Aber natürlich ist mir der gesamte Park und sind mir alle Plätze und Attraktionen ans Herz gewachsen. Sie sind Teil meiner Lebensgeschichte.



Was war Ihr ganz persönlicher Hansa-Park Moment?

Ehrlich gesagt: Da gibt es unzählige. Ein wirklich ganz besonderer war und bleibt aber der kleine Junge, der mir ins Gesicht schaute und sagte: Danke, dass Du den Park gebaut hast.

Gerade wurde aus dem Holzfällerlager der Peterhof von Novgorod, angekündigt als 1. Bauabschnitt. Würden Sie uns Lesenden einen kleinen Ausblick in die Zukunft erlauben? Wie viele Bauabschnitte sind in Planung oder soll der Peterhof größer als der ehemalige Holzfällerbereich werden?

Mindestens zwei, vielleicht auch drei. Aber wir wollen hier keine Spekulationen anheizen. Denn vieles hängt ja nicht nur von uns, sondern von anderen Faktoren ab, die wir gar nicht beeinflussen können.

Wir Fans bleiben gespannt. Ganz Herzlichen Dank Herr Leicht, dass Sie sich die Zeit genommen haben uns Lesenden von Ihren Eindrücken aus 45 Jahren Hansa-Park zu berichten.



Vielen Dank an **CoasterRaphael** (YouTube) für die Bereitstellung der Drohnenaufnahme.

Interessante Fakten...

...aus 45 Jahren Hansa-Park.

7

von neun Fahrattraktionen der Hansaland-Eröffnung sind immer noch in Betrieb: Blumenmeer-Bootsfahrt, Hansa-Park Express, Koggenfahrt, Mini-Autos, Safari-Jeeps, Wellenreiter und Wildwasserfahrt.

48

Fahrgeschäfte wurden seit 1977 neu eröffnet. Laut Hansa-Park sind heute 40 Fahranlagen zeitgleich in Betrieb. So viel wie nie zuvor.

4

neue Fahrattraktionen in einer Saison. Das gab es nur zur Eröffnung. Die meisten Fahrattraktionen zur gleichen Zeit kamen 2001 mit dem Tower of Terror, der Pony Post und Indian River in den Park.

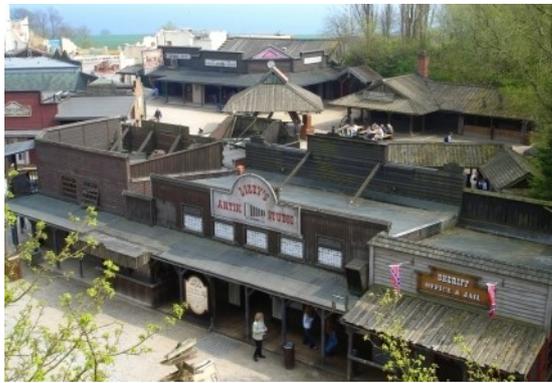
41

Euro mehr kostet heute der Eintritt gegenüber 1977. Eine Preissteigerung um über 1500%.

204

Saisontage öffnete der Hansa-Park im Durchschnitt der letzten 20 Jahre. Die eingeführten Schließtage lassen diese Zahl sinken.

Übrigens eröffnet der Hansa-Park alle 4-5 Jahre eine neue Großattraktion. Corona könnte dieses verzögern.



ANNO

Was erinnert noch heute an die Anfangsjahre des Sierksdorfer Freizeitparks? In einem kleinen Teil des

Eingangsbereichs lässt sich erahnen wie es 1973 im Legoland aussah. Denn am Rande der Hanse in Europa liegt nahezu unverändert das Flachdachgebäude des Legoland Kinos und Kindertheaters. Im Hansaland genutzt für Muschelschau und das Spiel + Spaß Center. Auch hinter den hanseatischen Fassaden erinnern viele Wandübergänge an die Anfangsjahre, denn lediglich ab dem Familienrestaurant Weltumsegler wurden die Wände zwischen Gebäude und Arkaden erneuert. Ebenfalls die Westernstadt steht nahezu wie zu Beginn der 80er. Das einstige Indianerlager gab es schon im Legoland, Heute ist es als Tipi-Lager im Parkplan verzeichnet, doch Stockbrot rösten und die Indianerfeder haben eine lange Tradition.

Noch heute sind Lego- und Hansaland an einigen Stellen sichtbar.

Komisch, dass die Wege des Hansa-Gartens kreisförmig verlaufen? An sich

nicht. Zumindest nicht wenn man weiß, dass hier durch eine Welt von Millionen Legosteinen gewandert wurde, dem Miniland. 1978 eröffnete das Delfinarium. Die kreisrunde Aquarena steht bis heute. Im Inneren der Arena del Mar sieht es 2022 noch aus wie zu den großen Showhighlights der 80er Jahre.

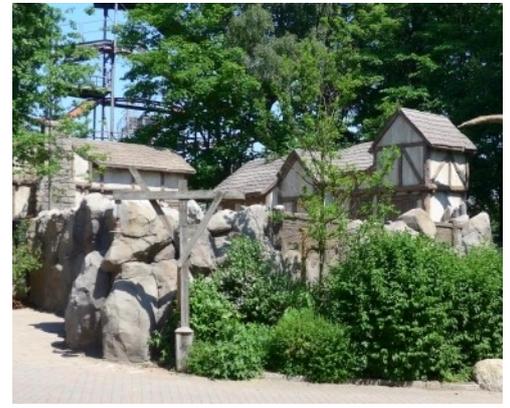
Selbst viele der anfänglichen Fahrattraktionen blieben in Betrieb. So hat sich nie die Strecke der Safari-Jeeps geändert. Auch der Kanal der Blumenmeerbootsfahrt blieb stets gleich. Dafür kommen größere Boote zum Einsatz. Die Mini-Autos erhielten zwar neue Scooter, jedoch existierte die mittige Tankstelle schon immer und zeigt selbst heute noch einen Literpreis Benzin von 0,98 DM an.

Die Legoland Kohlrabe dreht als Koggenfahrt in der Mitte des Alten Jahrmarkts. Der Wellenreiter wechselte seinen Standort und wurde gänzlich neu lackiert. Trotzdem ist er von 1977. Die einstige Western-Eisenbahn fährt als Hansa-Park Express mit erweitertem Rundkurs und ganz aktuell wurde die original Wildwasserfahrt in den Peterhof von Novgorod integriert.



Bilder: Die Westernstadt blieb fast wie anno dazumal erhalten. Ein Blick auf die Tankstelle der Mini-Autos versetzt zurück in die 70er. Die Wildwasserfahrt kam als erste Großattraktion.





DEMNÄCHST

Wie wird sich der Hansa-Park in den kommenden Jahren weiterentwickeln? Ein gut gehütetes Geheimnis und trotzdem sind einige Details bekannt. So verriet Geschäftsführer Leicht (Interview Seite 10), dass mindestens ein weiterer Bauabschnitt im Peterhof von Novgorod folgen soll. Die Vermutung liegt nahe, dass es sich um eine Umgestaltung der Wildwasserfahrt zum Namenszusatz „Der Wasserwolf am Ilmensee“ handeln könnte. Zudem wurde ein ehemaliger Weg zwischen dem Eingang zur Flucht von Novgorod und dem Bereich Richtung Super Splash freigelegt. Hier liegt ein großer Stausee welcher früher eine Hängebrücke und Floßfahrt beherbergte.

Auch die Hanse in Europa ist noch nicht vollständig fertiggestellt. Die Scheiben des ehemaligen Spiel + Spaß Centers sowie der Muschelschau wurden mit Folien abgeklebt, welche auf Fassaden aus Barcelona und Lissabon hinweisen. Ein Ort für einen möglichen Darkride? Zudem müssen weitere Bodenplatten ausgetauscht und Wandübergänge gestaltet werden. Neue Wände erhielten zunächst das Familienrestaurant Weltumsegler und das Piraten Camp. Im Conference Center Hanse steht ein planerisches Model der fertigen Themenwelt. Allerdings wurden Bebauungspläne nachträglich geändert und auch das Fleet Schlösschen war ursprünglich nicht vorgesehen.

Wachstum verspricht zudem das Bezaubernde Britannien. Gerade erst wurde das Kinderland in die schottische Themenwelt integriert. Mit der Roanoke-Terrasse wurde außerdem ein Teil des Abenteuerlandes zur ersten Siedlung der Engländer in Nordamerika. Sie kämpften gegen die Roanoke Indianer. Mit dem geschützten Markennamen „Virginia's Journey - Flight into the Wilderness“ könnte eine weitere Neuheit folgen. Virginia Dare war das erste, englische Baby geboren in der „neuen Welt“.

In der Vergangenheit eröffnete ca. alle fünf Jahre eine neue Großattraktion. Nach dem Highlander wäre rechnerisch 2023/24 ein neuer Major-Ride denkbar. Pläne liegen wohl für die kommenden 35-40 Jahre in den Schubladen. Alles ohne Erweiterung der Parkfläche und Abriss alter Attraktionen. Klar ist, dass alle Neuheiten auf das Leitthema der Hansezeit, zwischen dem 12.-17. Jahrhundert, einzahlen müssen.

*Wie geht es weiter?
Einige Projekte befinden
sich in der Umsetzung.*

Bilder: Der Stausee der Wildwasserfahrt wurde jüngst nicht nur dekoriert, sondern auch ein angrenzender Weg freigelegt. Der Hanse in Europa fehlen noch die Städte Lissabon und Barcelona und rund um Roanoke könnte das Bezaubernde Britannien weiter wachsen.



Hat dir diese Ausgabe von CLOSE gefallen?
Weitere Hefte findest du unter Close.HaPaGuide.de.

CLOSE ist das Magazin von HaPaGuide. Alle Ausgaben sind privat und unabhängig vom Hansa-Park verfasst.

© 2022 | Autor: Marcel Scheew
Nicht zur Vervielfältigung freigegeben.

